

IG KULTURACHSE

Für einen lebendigen Wirkungsraum rund ums Freigleis.

Aufruf zur Mitgestaltung!

Am Anfang der «Kulturachse» stand das Ende der Soldatenstube Eichwald und ein gescheitertes Mitwirkungsverfahren zur Bespielung der entstandenen Brache. Danach steckten verschiedene Quartierkräfte die Köpfe zusammen, um über eine grössere Zwischennutzung auf dem Areal zwischen Freigleis und den bestehenden Militärgebäuden nachzudenken. Aus dem ersten Nachdenken entwickelte eine wachsende Interessengruppe das Konzept der «Kulturachse»:

Für ein lebendiges

FREIGLEIS

Die Kulturachse ist durch die Fläche definiert, welche beidseitig zwischen Neubad und Südpol ans Freigleis grenzt. Unsere Interessensgemeinschaft «IG Kulturachse» besteht aus Akteur:innen in diesem Umfeld: So zum Beispiel Institutionen aus der Kultur, der Kreativwirtschaft, dem Kleingewerbe, diverse Gastronomie-Unternehmen, sowie die anwohnende Quartierbevölkerung, verschiedene Quartierkräfte und -vereine. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kulturachse an Bekanntheit gewinnt, dadurch aufgewertet wird und die Standorte für bewährte, sowie neue Projekte gefördert werden.

IG-K

POTENTIAL E verbinden

Zudem wollen wir die Verbindung zwischen den anliegenden Projekten des Freigleises stärken, pflegen, auf eine gemeinsame Karte bringen und ausweiten. Dabei sollen Anwohner:innen aktiv am Gestaltungsprozess der Kulturachse integriert sein. Das Interesse liegt vor allem darin, die Stadt Luzern und die politischen Entscheidungsträger:innen über das Potential dieser «Achse» zu informieren und einen gemeinsamen Prozess für die Gestaltung und Weiterentwicklung zu starten. Hierbei sind nebst der besseren Vernetzung der verschiedenen Akteur:innen und Quartiere auch die Planung innovativer Ideen, um für Luzern den Weg nach Kriens bzw. Horw für die Stadtbevölkerung und den nationalen, wie internationalen Tourismus attraktiver zu gestalten. Ziel ist es die Standorte zu stärken und die Bedürfnisse der Akteur:innen in der Umsetzung einzubinden.

Vision

NETZWERK

Die Vision ist ein aktives Netzwerk und ein vitales Gestalten des Lebens- und Wirkungsraums und die Steigerung der Standortattraktivität der Quartiere rund um das bestehende Freigleis. Die Kulturachse soll in Zukunft ausgeweitet werden

und als kulturelle Verbindungsstrecke zwischen dem Bahnhof Luzern und dem Bahnhof Mattenhof und in weiterer Folge bis nach Horw dienen. ...

beteiligte

INSTITUTIONEN

- ✓ Quartierverein Obergrund
- ✓ KuBra – Verein Brache Eichwäldli
- ✓ Neubad
- ✓ IG Stadtentwicklung
- ✓ Gruppo Bocciofilo Pro Ticino Lucerna
- ✓ EBG
- ✓ Südpol
- ✓ Café Tacuba
- ✓ Familie Eichwäldli
- ✓ Quartierbewohner:innen
- ✓ QUIN (Quartiere und Integration)

Akteur:innen aus dem Quartier:

Nachbarschaft, Anwohner:innen, Quartierbevölkerung, Quartierkräfte und -vereine, ...

WORKSHOP

Bisher gab es zwei Besprechungen und zahlreiche bilaterale Gespräche. Im nächsten Schritt soll der Kreis nun vergrössert werden: Durch Privatpersonen, Firmen und Organisationen, sowie weitere Dienstabteilungen der Stadt. Zu diesem Zweck findet am Samstag 1. April 2023 im Neubad ein moderierter Workshop statt. Alle grossen und kleinen Interessent:innen sind eingeladen, das weitere Vorgehen der IG Kulturachse mit zu gestalten und zu konkretisieren. Für die Aller kleinsten wird Kinderbetreuung angeboten.

Workshop #1

Wenn du die Zukunft der Kulturachse aktiv mitgestalten willst, dann melde dich für den Workshop an:



oder: info@ig-kulturachse.ch

1. April. 2023
13 – 16 Uhr
Neubad, Pool

KONTAKT & MEHR ...

info@ig-kulturachse.ch
www.ig-kulturachse.ch

